

saec. XII der Stiftsbibliothek von Zwettl, in dem Kodex 105, saec. XII der Stiftsbibliothek von Heiligenkreuz, in dem Kodex 37, saec. XII der Bibliothek des Stiftes Reun sowie in dem cod. lat. 131, 4723, 6333, 14370, 18523^b der Hofbibliothek zu München und in dem Kodex 16, 4237 der Wiener Hofbibliothek. Das Werk des Bischofes Ildefons wurde mit dem des Gennadius und Isidorus verbunden in dem Kodex 138, saec. XV der Hofbibliothek zu Wien. Einmal, wahrscheinlich im 11. Jahrhundert, ist irgendwo des Isidorus *De scriptoribus ecclesiasticis* als Fortsetzung an die Werke des Hieronymus und Gennadius angereiht worden. Daß diese drei Sammlungen schon ursprünglich durch einen gemeinsamen Titel zu einem neuen einheitlichen Werke verbunden worden wären, ist kaum anzunehmen. Aber schon in einer aus dem 12. Jahrhundert stammenden Abschrift des Originals auf fol. 1^a—fol. 11^{bb} des Kodex 225 in der Stiftsbibliothek von Zwettl¹ steht an der Spitze der oben genannten aneinandergereihten drei Sammlungen *Incipit liber de luminaribus ecclesiae*. Dann werden nach einer kurzen Einleitung² ohne die Überschrift *libellus I ex Hieronymo sublectus*, die Fabricius in der *Bibliotheca ecclesiastica* p. 73 und aus dieser Migne, *Patrologia latina*, tom. 172, col. 197 dem Texte des ersten Druckes³ beifügten, alle Schriftsteller aufgezählt, welche Hieronymus in seinem genannten Werke behandelt hat. Nur ist fol. 1^{bb} Dionysius Areopagita zwischen Clemens und Ignatius eingeschoben. Auf diese Wiederholung der 135 Kapitel aus dem Werke des Hieronymus folgen in der Zwettler Handschrift ohne die bei Fabricius und Migne stehende Überschrift, unmittelbar an das Vorhergehende angeschlossen die Schriftsteller, die in dem S. 1 erwähnten Werke des Gennadius behandelt werden. Es sind aber gegenüber den Überlieferungen, die wir von dem Werke des Marseiller Priesters besitzen, ausgelassen: fol. 7^b *Avitus*

¹ Das Stift Zwettl hatte die Güte mir den Kodex zu bequemer Benutzung direkt zuzusenden, wofür ich namentlich dem Herrn Bibliothekar Hammerl auch hier öffentlich meinen verbindlichsten Dank ausspreche.

² In hoc libello omnes ecclesiasticos scriptores e tempore christi usque ad nostra tempora nominatim expressi, quos ex Hieronymo et Gennadio et Beda et aliis cognoscere potui.

³ D Honorii Augustodunensis presbyteri libri septem, Basileae a MDXLIII, p. 377—457.